

Beilage zu Nr. 77 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 31. März 1867.

Bruchstein-Verkauf.

In dem bei **Wörmlitz** belegenen, den **Curicht'schen** Erben zugehörigen Steinbruch sind fortwährend gute Sandbruchsteine zu verkaufen. Käufer wollen sich diesbezüglich beim **Schulzen Raumann** in **Böllberg** gefälligst melden.

Montag den 1. April früh 9 Uhr sollen **Brunnenplatz 5** versch. Möbel, Haus- u. Wirtschaftsgeräth versteigert werden.

Bei Beginn der Wascheit empfehle ich den geehrten Hausfrauen

Prima Oberschaalseife, 7 *tl.* pr. 1 *Rp.*,
beste Talgseife, 8 1/2 *tl.* pr. 1 *Rp.*,
Prima Glatte-Seife, 10 *tl.* pr. 1 *Rp.*,
Harzseife, sowie die so beliebt gewordene amerikan. Seife. **Aug. Apelt.**

Sülsenfrüchte,

grüne u. gelbe Erbsen, Bohnen, Linsen, gut weich kochend, empfiehlt **Aug. Apelt.**

Pflaumen, groß und süß, à *tl.* 3 *Sgr.*
8 *h.* und 3 *Sgr.*, für 1 *Rp.* 9 u. 11 *tl.*, bei **Aug. Apelt.**

Prima Oberschaalseife, à *tl.* 4 *Sgr.*, 8 *tl.* für 1 *Rp.*,
fein marmorirte Talgseife, à *tl.* 3 *Sgr.* 9 *h.*,
8 1/2 *tl.* für 1 *Rp.*,
feinste Kernbartsseife, à *tl.* 3 *Sgr.* 9 *h.*, 8 1/2 *tl.* für 1 *Rp.*, empfiehlt **W. Säbner**, Leipzigerstraße 46.

Eine große Sendung der neuesten **Kleidernstoffe, Doubleshawls und Umschlagetücher**

ist wieder angekommen und empfiehlt solche zu fabelhaft billigen Preisen.

D. Kurzweg, gr. Steinstraße 71.

Ein noch ganz neuer Wäschkasten steht zum Verkauf **Oberglauchau 31.**

Das **Haus Böbergasse 1** ist zu verkaufen. Näheres bei

Ed. Fischer, Graveur, Markt 15,

im Hause des Hrn. **Albin Simon.**

Gutes Bettstroh verkauft **Taubengasse 9.**

Den 1. und 2. April ist von früh 7 Uhr an gut gedroschenes Gerstenstroh zu verkaufen **gr. Steinstraße 33.**

Zu verkaufen 1 Kleiderschrank, 2 Bettstellen, 1 Tisch. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Möbel-Verkauf.

Schreib-, Wäsch- u. Kleidersekretäre, Kommoden mit und ohne Glasehrant, Schreibbureau, Sopha, Auszug- und andere Tische, Küchenschrank und Kleiderschränke, Bettstellen und anderes bei **C. Vogler**, Tischlermeister, Harz 3.

Neue birchene Kluchrechte und Karnisrohrstühle stehen billig zum Verkauf **gr. Brauhausgasse 1.** **Dreyhaupt**, Stuhlmachermeister.

Bekanntmachungen.

Sobien erhielt ich die erste direkte Sendung der neuesten

Spitzen-Tücher, Mantillen und Rotonden

in **Wolle** und **Seide** und empfehle solche als ganz besonders preiswerth.

C. H. Weddy,

**Engros- und Detail-Lager weißer Waaren, Spitzen etc.,
Untere Leipzigerstraße Nr. 102.**

Gulden 220,000, 15,000, 10,000,

3 mal 5000, 3 mal 2000, 6 mal 1000, 15 mal 500, 30 mal 400 u. c. müssen in der am **15. April 1867** stattfindenden Ziehung der von der **Regie-**

garantirten 1864er Loose gewonnen werden.

Loose zu dieser Ziehung erlasse ich: halbe à 1 *Rp.*, ganze à 2 *Rp.*, 6 Stück 10 *Rp.*, 13 Stück 20 *Rp.*, gegen Einsendung des Betrages. Auf Verlangen auch gegen Postvorschuß. **Carl Schäffer**, in Frankfurt a. M.

Zur Beachtung! Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, daß man mit der Einlage von nur 2 *Rp.* schon am **15. April 220,000 fl.** gewinnen kann.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage in der **Fleischer-**

gasse Nr. 34 einen

photographischen Salon

eröffnete. Durch entsprechende Einrichtung ist es mir möglich, den an ein solches Geschäft zu stellenden Anforderungen genügen zu können und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, nur gute Arbeiten zu soliden Preisen zu liefern und mir dadurch das Wohlwollen eines geehrten Publikums zu erwerben und dauernd zu erhalten.

☞ Aufnahme täglich von Vormittags 8 bis Nachmittags 5 Uhr. **Franz Marx**, Photograph.

Ein wahrer Volks-Gesundheits-Branntwein

à Quart 6 *Sgr.*, in Gebinden billiger, ist unstreitig der von Prof. Dr. Voë in Leipzig empfohlene.

Robert Freygang'sche Eisenbranntwein. Denselben führt

C. F. Baentsch, Markt 6.

Neue einthürige Kleiderschränke, kieferne polirte Kommoden verkauft billig **kl. Schloßgasse 9.**

Samen-Verkauf.

Blumen-, Gemüse-, Gras- und Klee-
samen, Futter- und Zuckerrübenkerne,
Pferdezahn- und Bad. Mais empfiehlt **Reinhold Kirsten.**

Einen kl. eisernen Kochofen und einen Marktstuhl verkauft **L. Nabis** im „schwarzen Bär.“

Ein gutes Schenkelt ist preiswerth zu verkaufen. Briefe X. 100 poste rest. Halle fr.

Ein bequemer, fast neuer Rollstuhl, Wiesbadener Konstruktion, ist zu verkaufen **Berggasse 4, parterre.**



Lillionese,

vom kgl. preuss. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 26 und 15 Sgr.

Freytona, von einem amerikanischen Zahnarzt erfinden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantirt. Niederlage in Halle a. S. bei **August Fiedler**, gr. Klausstraße Nr. 10.

W. A. Kyriz, Trüdel 3,

empfehlen sein Lager von feingerissenen böhmischen Bettfedern, Schwanenfedern und Daunen, sowie **neue fertige Federbetten**

in Barchent, Drell und Federleinwand, ein- u. zweischläfrig, und versichert seinen geehrten Abnehmern bei reeller Bedienung solide Preise.

Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen **gr. Steinstraße 73, hinten im H.**

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir von jetzt ab bis auf Weiteres für verzinslich bei uns niederzulegende Gelder (Depositen)

bei 3 monatlicher Ausföndigung	4 pro Cent,
bei 2 " " "	3 1/2 pro Cent,
bei 1 " " "	3 pro Cent

jährliche Zinsen gewähren.

Halle a/S., den 30. März 1867.

Hallescher Bank-Verein

von

Kulisch, Kaempff & Comp.
Kulisch. Kaempff.

Wirklicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich meinen Vorrath von Waaren 20 % unter dem Einkaufspreis weggebe. **Kleiderstoffe** von 3 $\frac{1}{2}$ an, **Schawltücher** von 2 $\frac{1}{2}$ an, **Wettzeuge** und **Leinenwaaren** sehr billig, **Schwaneboy**, Rocklänge, 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an.

nur **Schmeerstraße Nr. 9** bei **Jacob Lewin**.

NB. Gleichzeitig verkaufe ich meinen **Kabentisch** und **Regale** sehr billig.

Gänzlicher Ausverkauf der Pfahl'schen Waaren, Leipzigerstraße Nr. 6,

als: f. Seidenhüte, Filzhüte, Filzschuhe, Filzpantoffeln, Filz-, Haar-, Kork- und Strohhöfen, Seidel-Unterjeher u. c. Alle Reparaturen von Hüten werden schnell und billig ausgeführt, sowie alle Arten Maschinenfäze gefertigt.

Von den erwarteten **polnischen Kiefern Bohlen, Brettern, Stollen und Kreuzhölzern** sind die **ersten Kahladungen in bester Waare** angekommen. Dies meinen werthen Kunden zur gefälligen Nachricht.
August Vogler, Harz Nr. 7.

Eine Partie **Goldwaaren** für **Confirmanden** empfiehlt zu auffallend billigen Preisen
J. Gansen, Schülershof Nr. 17, 2 Tr.

Saararbeiten, Uhr- und Halsketten, fertigt J. Gansen, Schülershof Nr. 17, 2 Tr.

Der Ausverkauf
von **Kleiderzeugen, seidenen Hut- und Hauben-Bändern**
im früher **Gebrüder Alkan'schen** Laden, **Leipzigerstraße Nr. 9,**
wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen noch fortgesetzt.

Das reichhaltige Lager aller Sorten **Nohr- und Gartenstühle** und **Tische** empfiehlt zu den billigsten Preisen die **Fabrik von S. Vincenz, Mühlspforte Nr. 5.**

Sophagestelle, Spiegelrahmen, Gesimse, Leinwand, alle Fraisen-, Schweiß- und Tischler-Arbeiten liefert prompt und billigst **Mühlspforte Nr. 5.**

Einem geehrten Publikum widme ich die Anzeige, daß ich heute in der **gr. Steinstr. 71** ein **Seifen-, Licht- und Parfümerie-Geschäft** unter meiner Firma eröffnet habe.

Die **Fabrik von C. S. Dehmig-Weidlich** in **Zeitz** lieferte schon seit einer langen Reihe von Jahren **Washseifen** an unsern Platz, konnte aber die vielfachen Bestellungen nicht immer pünktlich ausführen. — Die Uebernahme einer **Kommandite** dieser **Fabrik** wird diesen Uebelständen abhelfen, gleichzeitig mein Unternehmen sicher stellen und mir Vertrauen erwecken, welches ich mir durch reelle und billige Bedienung zu erhalten redlich bemüht sein werde.
Halle, den 1. April 1867. Hochachtungsvoll **Adolf Göbel.**

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr **Harz 31,** sondern **Nannische Straße 14** wohne.

W. Saalfeld, Korbmachermeister.

450 $\frac{1}{2}$ erste Hypoth. auf ländl. Grundstücke ges. d. **Sehr. Kleist, Schmeerstr. 16.**

Eine anst. alleinlebende Frau sucht entweder in einer **Wirthschaft** oder sonstigen **Beschäftigung.** Zu erfragen **Kapellengasse 1.**

Einem tüchtigen **Tischler** und guten **Polirer** sucht **Schweil, Geiststraße 50.**

Ein nicht zu junges, zuverl. Mädchen, welches eine nicht zu große **Wirthschaft** zu führen fähig ist, wünscht eine ähnliche Stelle bis zum 1. April ob. später in ob. bei **Halle.** Zu erfragen im **Laden des Herrn Weyer, Leipzigerstraße 13.**

Eine **Handfrau** oder **Mädchen** wird gesucht **Leipzigerstraße 65.**

Ein **Lehrling**, mit den nöthigen **Schulkenntnissen** versehen, welcher geneigt ist die **Leberhandlung** zu erlernen, kann ohne **Lehrgeld** sofort oder im **Kaufe des Sommers** in die **Lehre** treten.

Neslectanten mögen ihre **Adresse** unter **E. S. 10** in der **Expedition** dieses **Blattes** niederlegen.

Ein **Lehrling** sucht **Zwanzig, Tischlermeister, Gartengasse 6.**

Ein **ordentlichen Burschen** nimmt in die **Lehre** **G. Janek, Buchbindermeister, Schulgasse 7.**

Ein **unverheiratheter Mann**, der bei der **Cavallerie** gedient hat, sucht **Stellung** als **Hausknecht** oder **Kutscher.** Zu erfragen **gr. Steinstraße 51** bei **Meißner.**

Ein **anständiges Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit** sucht **einen Dienst** durch **Frau Rohlfstein, Herrenstraße 14.**

Ein **ordentliches Mädchen** vom **Lande** wird **sofort gesucht** **Geiststraße 40.**

Stube, Kammer u. **Küche**, in der **Nähe** des **Marktes**, wird zum **1. Juli** von ein **Paar jungen Leuten** zu **miethen** gesucht. Zu erfragen **Neustadt 5, 1 Tr.**

Gesucht zum **1. Juli** in einem **anständigen Hause** eine **Wohnung**, **parterre** oder **1. Etage**, für **50 bis 80 $\frac{1}{2}$** , für eine **stille Familie** von **2 Personen** in der **Nähe** oder **außerhalb** des **Leipziger Thores.** **Nr. unter Nr. 10** abzug. in der **Exp. d. Bl.**

Von einem **prompten Miethezahlr** wird **1. Juli** eine **Wohn.** u. **war** auf dem **Neumarkte** gesucht, bestehend in **2 St., 2 K. u. Zubeh.,** vor **heraus**, u. **1 K. St.** im **Hofe** part. **Näheres** **Geiststraße 61.**

In **meinem Hause** auf dem **Königsplatz 6** habe ich **pr. 1. Juli** a. er. die **2te Etage**, welche **jetzt** der **Herr Stadtrath Dr. Colberg** bewohnt, für **300 $\frac{1}{2}$ pro anno** zu **vermieten.**

W. Kandel,

= **Comptoir: Königsstr. 8.** =

Die **Bel-Etage** in **meinem Hause**, „vor dem **Steinthor 18c.**“, ist zum **1. October d. J.** **anderweitig** zu **vermieten.**

Eine **freundliche Etage** sofort zu **vermieten** **gr. Ulrichstraße 8.**

Zu **vermieten** 2 **gesunde, noble Wohnungen** à **3 St., 2 K., K. u. N., Parterre**, à **72 $\frac{1}{2}$; Bel-Etage** à **84 $\frac{1}{2}$** **Mühlgraben 1.**

Ein **Torfplatz** mit **allem Zubehör** mit **oberer Wohnung** zu **vermieten** **Thalgasse 1.**

Eine **herrschaftliche Wohnung**, **Bel-Etage**, am **liebsten parterre**, wird von einer **kinderlosen, still lebenden Familie** zu **Johannis** gesucht, auf dem **Harz**, in der **Wilhelmsstraße**, **Lücke** u. **Umgegend.** **Näheres** **Wallstraße 4 b.**

Gr. Märkerstraße 7 ist die **obere Wohnung**, bestehend aus **6 Stuben, Kammern** nebst **allem Zubehör**, den **1. April** zu **bezichen.**

Laden-Vermietung.
Ein **schöner geräumiger Laden** mit **Einrichtung** nebst **Wohnung** ist zu **vermieten** **gr. Ulrichstraße 20.**

Eine **Stube** sofort zu **vermieten** **Weingärten 8.**

Einem geehrten Publico der Stadt Halle und Umgebung, namentlich meiner werthen Nachbarschaft, die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage **im Rathhause am Markt und Leipzigerstraßen-Ecke** ein **Posamentier-, Seidenband-, Kurz- und Weißwaaren-Geschäft** unter der Firma

M. Braun

errichtet habe. Mein Lager ist auf das Vollständigste mit allen und den neuesten in dieses Fach schlagenden Artikeln assortirt und wird es stets mein Bestreben sein, die mich beehrenden Herrschaften durch **streng reelle Bedienung** und die **billigsten Preise** zufrieden zu stellen. Halle, den 1. April 1867.

M. Braun, Markt und Leipzigerstraßen-Ecke.

Für eine preussische ältere Feuerversicherungs-Anstalt wird ein thätiger Agent für Halle und Umgegend gesucht und beliebe man Adressen unter **N. S. Nr. 23** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Thätige Acquisiteure engagirt unter günstigen Bedingungen eine preussische Lebensversicherungs-Anstalt. Gefällige Adressen werden unter **G. A. Nr. 5** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Der unterzeichnete, von der Königl. Prüfungs-Commission in der Musik geprüfte Lehrer, welcher den Unterricht im Pianofortespiel sowohl, als auch in der Harmonielehre nach einer sehr leichtfaßlichen Methode, nach den Prinzipien des Conservatoriums der Musik zu Berlin, erteilt, eröffnet Mittwoch den 3. April zwei Curse im Pianofortespiel, den einen Curfus für Schüler und den andern Curfus für Schülerinnen, und kostet das monatliche Honorar fünfzehn Silbergrößen.

Auch giebt er Einzelnen, Herren und Damen, Schülern und Schülerinnen, Unterricht im Pianofortespielen sowohl, als auch in der Harmonielehre, und kostet die Stunde fünf Silbergrößen im Hause, und zehn Silbergrößen außer dem Hause.

Ferner giebt er auch im Pianofortespiel und in der Harmonielehre **Solchen** Unterricht, welche sich vorzugsweise der Musik widmen, und die künftig als Musiklehrer und als Musiklehrerinnen fungiren wollen.

NB. Talentvolle, welche ohne Mittel sind, und die sich vorzugsweise der Musik widmen, und künftig als Musiklehrer und als Musiklehrerinnen fungiren wollen, haben den Unterricht im Pianofortespiel sowohl, als auch in der Harmonielehre gratis (unentgeltlich).

Sprechstunde: **jeden Tag** von 1 bis 3 Uhr — Markt Nr. 23, eine Treppe hoch, im Stadtschulgebäude (Waage) bei dem Uhrmacher Herrn **Lindner**. Halle, den 31. März 1867.

Treibiger.

Tapeten von 2 Sgr.,
Mouleaux von 12 1/2 Sgr.,
in großer Auswahl, verkauft
K. Kapilber, gr. Klausstraße 7.

Herrschaftliche Logis.

Die eingegangenen Nachfragen wegen meiner Mietshwohnungen, 1. u. 2. Etage Königsstr. 7, sollen am Montag entschieden werden. Ich bitte deshalb bis dahin alle Anträge zu formuliren, bezüglich am Sonntag Vormittag die Quartiere in Augenschein zu nehmen. **H. Hbns.**

Eine Stube nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten und 1. Juli zu beziehen
Unterplan 5.

Stube, Kammer u. Küche ist sofort zu vermieten
Harz 14.

Eine Wohnung ist sogleich oder 1. Juli an ruhige Leute für 50 $\frac{1}{2}$ zu vermieten
H. Schlam 12.

Eine kl. frendl. Wohnung ist sogleich oder später zu vermieten gr. Ulrichstraße 7, 3 Tr.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten gr. Klausstraße 10. Zu erfragen im Garderobe-Geschäft von **H. Kampe**.

In Viebichenstein, Burgstraße 11, ist sogleich oder zum 1. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör u. Garten zu vermieten. Näheres bei **Schulze**, gr. Steinstraße 69.

St., K., R. nebst Zubehör zum 1. Juli zu beziehen
Fleischergasse 40.

St., K. u. R. sof. zu verm. Neugasse 10.

Zu vermieten und den 1. Juli a. c. zu beziehen sind **Mauergasse 11**, im Seitengebäude, an ruhige Miether 2 Stuben nebst Zubehör. Zu erfragen bei **F. G. Ziegler & Co.**

Eine freundliche Stube von 2 Herren sogleich zu beziehen
gr. Steinstraße 45.

Möblirte Stube und Kammer zu vermieten
alter Markt 9, 1 Tr.

Möbl. Stube mit Kamm. verm. Lindenstraße 5.

Ein fein möbl. Logis ist von 1 oder 2 Herren zum 1. April zu bez. **Schmeerstraße 26, 1 Tr.**

Zu vermieten sind 2 möbl. Stuben, vornheraus, an einzelne Herren **Leipzigerstraße 37**.

1 Logis an 1 od. 2 Herren **Blücherstraße 6, 3 Tr.**

Schlafstellen mit Kost offen **Lindenstraße 6, 2 Tr.**

Schlafstellen mit Kost **Brunoswarte 6, part.**

Logis mit Kost **Schulberg 7.**

Schlafstellen offen **H. Schlam 9.**

Schlafstellen mit Kost **Graseweg 16.**

St. u. K. für 16 $\frac{1}{2}$ sof. zu bez. **Oberlaucha 23.**

Verloren wurde ein wildlebener hellgelber Handschuh. Abzug. geg. Belohn. **Ludengasse 1.**

Eine goldene Damenuhr, **die Rückseite mit Bild**, nebst Medaillon u. Haarkette **vom grünen Hof nach dem Stadtgottesacker verloren**. Zeit: Mittwoch Nachmittag zwischen 4 und 1/2 5 Uhr. Wer selbige bei Herrn Uhrmacher **Hennig** am Markt abgibt, erhält **angemessene gute Belohnung**. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein gelber Hund jugel. **Leipzigerstraße 12.**

Am **Donnerstag Abend** ist aus der Garderobe des **Stadt-Schießgraben** ein weißes **Taschentuch** mit gesticktem **Namen** wohl aus Versehen mitgenommen. Um gefällige Rückgabe wird gebeten
gr. Steinstraße 70.

Unter heutigem Tage übergab ich Herrn Kaufmann **Moris**, Promenade- und Steinstraßen-Ecke, die IV. Receptur der kleinen Sparkasse und bitte die Einleger sich ferner an gedachten Herrn zu wenden. Halle, den 30. März 1867.

Ad. Kirchner, Deconom.

Wer noch Forderungen an das Magdeburgische Füsilier-Regim. Nr. 36 für angefertigte Bekleidungs-Stücke zu haben glaubt, kann sich bis Sonntag 12 Uhr melden.
Halle, den 30. März 1867.

Neumann, Sergeant u. Schneidermeister.

Tanzunterricht.

Zu dem Frühjahr-Cursus nehme ich gefällige Anmeldungen bis zum 11. April an.

H. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Germania.

Sonntag den 31. März Abends 7 Uhr **Unterhaltungsabend** in **Wipplinger's Salon**.
Der Vorstand.

Gesellschaft Solidität.

Sonntag den 31. d. M. Abends 7 1/2 Uhr theatrale Abendunterhaltung im Bürgergarten.

„Ich bin mein Bruder.“

Wenn die Preußen heimwärts ziehen.

Cassida.

Sonntag Abend Soirée bei Herrn **Landmann**.

Sivalitas.

Montag den 1. April Gesellschaftsabend in **Wipplinger's Salon**. **D. B.**

Kohl's Restauration.

Sonntag früh **Speckkuchen**.

Sonntag fr. 8 Uhr **frischen Speckkuchen**.
Bemme'sche Bäckerei.

Hohmann's Restauration,

Steinweg 9.

Sonntag früh **Speckkuchen** und Bier ff.

Starck's Bierhalle.

Montag früh 9 Uhr **Speckkuchen**.

Carl Dettenborn's

allgemein als die anerkannten größten beiden
Möbel-, Spiegel- und Polster-Waaren-Magazine

in Halle a. d. S.,
 gr. Märkerstraße Nr. 24 und Kubgasse Nr. 1,
 empfehlen, um ihr Lager damit zu räumen, eine große Auswahl dunkel gewordener **Mahagony-Möbel** sowie mehrere Hundert **Sopha** und **Lehnstühle** von guter Polsterung, wo für jedes Stück Garantie geleistet wird, zum Einkauf.
 Halle a. d. S. **Carl Dettenborn.**

Für Confirmanden!

Gürtel in Gummi, Leder und Sammet, Einstecke-Kämme bis 2 Rⁿ neueste Muster, Schmucksachen, Ohrringe, Medaillons zc., Ketten u. Talmi-Gold-Uhrketten empfiehlt zu den billigsten Preisen
 Hermann Reinicke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Spazierstöcke, echte Meerschamwaaren, Parlaments-Cigarrenspitzen billigt bei
 Hermann Reinicke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Mein Lager aller Arten

Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren
 ist jetzt auf das reichhaltigste assortirt und empfehle dasselbe bei Bedarf zur geneigten Berücksichtigung. Bestellungen und Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

Neustadt Nr. 3. **Heinrich Schurig**, a. d. Moritzkirche.
 Tischlermeister.

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am Moritzthore Nr. 5 und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen Schnittwaarenbude,
 empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
 Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen schwarz zu Färbende sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Allgemeiner Spar- u. Vorschuss-Verein zu Halle a. S.

Erste ordentliche General-Versammlung:
 Montag am 1. April a. e. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Hotel Garni zur Tulpe.
 Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht pro 1866.

2) Wahl dreier Revisoren, event. eines vierten als Ersatzmann, pro 1866/67.
 3) Antrag auf Bewilligung von $\frac{1}{80}$ pro Mille Zählgelder für den Kassirer.
 Das Directorium. Der Verwaltungsrath.



Sonnabend und Sonntag früh Speckfuchen
 wozu die vierte Sendung echt Culmbacher Bock-
 hier angesteckt wird in

Bergers Bairischer Bierstube.



Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Feinste Tafel: Salzbutter, a U. 8 Gr.,
 in Kübeln billigt;
 Limburger Käse, a Stück 4 Gr., in
 Kisten bedeutend billiger;
 Schweinefett, ausgewogen sowie im Ctr.
 und Original-Lo. billigt;
 Schweizer Käse von vorzüglicher
 Güte, a U. 7 $\frac{1}{2}$ Gr., bei
 Ferd. Wiedero.

Trockene Oberschaalseife, a U. 4 $\frac{1}{2}$ Gr.,
 Talgseife 4 Gr., Glainseife 3 Gr., bei Ab-
 nahme von 1 Rⁿ zum Centnerpreis, bei
 Ferd. Wiedero.

Mein großes Lager aller Sorten feiner
 ächt chinesischer Thee's, in bereits bekann-
 ter Güte, in $\frac{1}{2}$ -U. Paq., das Pfd. 1 Gr., empfehle.
 Ferd. Wiedero.

Salzmünder Dachziegel bei Mann & Söhne.
 Für 5 Sgr. (15 Scheit kief. Holz z. An-
 machen bei Mann & Söhne.

Für Böttcher: kief. Scheitholz z. Ausfuchen
 à 11 Rⁿ pr. Rfstr. Delitzscher Straße 7.

Achtung!

Das schönste Rospfleisch bei
 Fr. Thurm.

Bei 5, 10, 15, 20 Pfund be-
 deutend billiger. Fr. Thurm.

Ich kann es nicht unterlassen,
 darauf aufmerksam zu machen.
 Fr. Thurm.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Freitag Abend $\frac{1}{8}$ Uhr starb sanft nach langen,
 schweren Leiden meine gute Frau **Emilie** geb.
Walz in ihrem 23. Lebensjahre, was ich hierdurch
 Verwandten und Freunden anzeige mit der Bitte
 um stille Theilnahme.

Halle, den 30. März 1867.

August Weise, Glasermmeister.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 29. März Abends am Unterpegel 7' 6"
 am 30. März Morg. am Unterpegel 7' 8"